

TSV-ECHO

TSV von 1921 Rothemühle e. V.



FUSSBALL · TISCHTENNIS · TANZEN · GYMNASTIK

Baby-Nahrung 	Baby-Pflege 	Kosmetik 	Kranken-Pflege 	Kur-Säfte
Stärkungsmittel 	Schloss-Apotheke und Drogerie Schlossstrasse 1, 3301 Gross Schwülper Apotheker Hans-Peter Törber			Tierärzte
Diet 	Tee 	Hygiene 	Fußpflege 	Kontaktlinsen
		Körperpflege		Pflege

PEUGEOT 205 DER EINE FÜR ALLE 	Peugeot Talbot-Vertragshändler E. Harke, Inh. Volker Welge 3306 Lehre, Telefon (0 53 08) 60 21 privat (0 53 03) 62 32 Rothemühle		PEUGEOT
			TALBOT

Wolters: Der fürstliche Geschmack!

Hofbrauhaus Wolters AG, Braunschweig

IMPRESSUM

DAS STEHT DRIN:

Es haben mitgearbeitet:

Seite:

Waldemar Wedmann
Berndt Lange
Bärbel Rusch
K.D. Lütje
Uwe Hellrung
Hans Hahn
H. Schwedthelm
Petra Niemann
Brigitte Eggert
Ilse Glindemann
HansPeter Schmidt

Impressum - TSV-Intern	3
TSV Aktuell	4 - 9
Fußball	10 - 15
TSV Aktuell	16
JSG + Okertal	17 - 19
Tanzen	20 - 24
Gymnastik	25 - 29
Unsere Ansprechpartner	30

Redaktion:

Gerd Gaues
Okerstraße 64
3301 Rothemühle
Tel. 05303 - 5336

Herausgeber:

TSV Rothemühle /
15. Oktober 1993



TSV-INTERN

NEUE MITGLIEDER

Mitgliederstand am 01.10.1993 - 579
=====

Zugänge	geb. am	Aufnahme ab	Sparte
-----	-----	-----	-----
Walter Becker, Rothemühle	10.11.45	01.04.93	Männergymn.
Helmut Fretter, Lagesbüttel	29.01.48	01.10.93	Tischtennis
Tony Brandstätter, Rothemühle	19.03.88	28.07.93	Fußball
Anton Eleßer, Rothemühle	25.11.85	05.08.93	Fußball
Viktor Eleßer, Rothemühle	23.09.79	04.08.93	Fußball
Yusuf Gögbörü, Rothemühle	27.08.78	24.07.93	Fußball
Sascha Hanschmann, Rothemühle	15.11.87	30.07.93	Fußball
Phillip Hoffmann, Diderse	04.12.76	09.06.93	Fußball
Eugen Tjutjawin, Lagesbüttel	19.03.80	04.08.93	Fußball
Felix Wintgen, Gr.-Schwülper	03.02.88	23.07.93	Fußball

- Ohne Eintrittserklärung kein Sport im T S V -

Coca-Cola is it!



» Mitglieder, kauft bei unseren Inserenten! «



TSV-AKTUELL

Liebe Sportsfreunde!

TERMINE TERMINE TERMINE

Die Jahreshauptversammlung des
TSV Rothemühle e.v. findet am
Samstag, den 29. Januar 1994
statt.

Zum Thema "Haussammlungen"

Die meisten karitativen Organisationen wie Rotes Kreuz, Müttergenesungswerk usw. sind auf Spenden angewiesen, um hilfsbedürftige Menschen unterstützen zu können. Hierfür werden jährlich die örtlichen Vereine von der politischen Gemeinde aufgefordert, Haussammlungen durchzuführen, wofür es auch erfreulicherweise in unserem Verein Mitglieder gibt, die sich in den Dienst der guten Sache stellen und von Haus zu Haus gehen.

Doch rechte Freude will bei dieser Tätigkeit nicht aufkommen. Mag es sein, daß es gerade zur unpassenden Zeit an der Tür eines aufgesuchten Spenders klingelt oder die Spendenbereitschaft nicht vorhanden ist. Beides ist verzeihlich und man sollte den gutwilligen Menschen (Sammlern) bei ihrer - ohnehin nicht leichten - Sammeltätigkeit freundlich begegnen.

W. Wedmann
1. Vorsitzender

Der TSV feiert im Jahre 1996 seinen 75. Geburtstag!

Sicherlich wird es alle interessieren (besonders die älteren Leser), wie es denn 1921 zur Gründung des Vereins kam und wer die Gründungsmitglieder waren.

Beabsichtigt ist deshalb, in nun folgenden Ausgaben unseres TSV-Echos immer mal ein paar Seiten des Protokollbuches zu veröffentlichen.

Abdruck des Protokollbuches der Gründungsversammlung

Das TSV u. TSV-Ordnung „Lützow“ wurde gegründet am
1. September 1924. Das Vereinszimmer ist in der Gastwirtschaft
zum Bräutigam Haus, wofür sich der Vorstand ist.

Gründer des Vereins sind:

Heinrich Weferling -
 Albert Wedge -
 Willi Wierich -
 Theodor Franke +
 Willi Tiffert -
 August Krumm -
 Hermann Krumm -
 Georg Weferling -
 Alwin Koldenweyer -
 Albert Krumm -
 Albert Krumm -
 Hermann Krumm -
 Ernst Krumm -
 Ernst Krumm -
 Heinrich Franke +
 Hermann Krumm -
 Willi Krumm -
 Albert Krumm -
 Heinrich Krumm -

Ich hielt meine Hand auf und sagte, jeder der jetzt hier stehen bleibt könnte ja ein Wegegeld zahlen. Aber uns wollte keiner unterstützen. Es fing plötzlich zu regnen an, schnell packten wir unsere Sachen zusammen, aber der Herr da oben hatte ein Einsehen mit uns, es waren nämlich nur **3 bis 5 Tropfen**. Dann strahlte die Sonne wieder, denn wenn Engel reisen, lacht der Himmel.

Auf dem Rückweg ging alles gut, auch Marianne konnte wieder ihr Rad benutzen. Wir wollten Conni noch einmal auf der Hälfte des Weges treffen, aber ihr Wagen war am ausgemachten Punkt nicht zu sehen. Da wurden kurzerhand ein paar lange Äste zusammengestellt und ein großer Zettel mit einer Nachricht für sie daran befestigt.



Nun kamen wir nach **Alvern**, einem kleinen, vertäumten Ort zwischen Garben und Beedenbostel. Hier wurde ein Fest zum

555. Bestehen des Ortes gefeiert. Da sind wir mal soeben abgebogen und auf den Bauernhof gefahren, wo alles abging. Mit einer Musikgruppe, zur Unterhaltung, Kaffee und Kuchen, Bratwurst, Schießstand und Geschicklichkeitsspielen für die Kinder. Da konnte man doch nicht so einfach vorbeifahren.



Das Bier löschte erst einmal den großen Durst, die Sonne meinte es doch zu gut mit uns, aber es war eine erholsame und auch lustige Pause.

Zum Schluß noch ein Tänzerchen mit **"Willi!"** und die Fahrt konnte fortgesetzt werden, denn am Abend sollte gegrillt werden. Aber statt nach links abzubiegen, lotsten uns unsere Anführer (Gisela u. Helmut) **laut Karte**, nach rechts. Und wo sind wir gelandet? Vor einer Straßen- gabelung und auf dem Schild stand, **Alvern 1 km**.



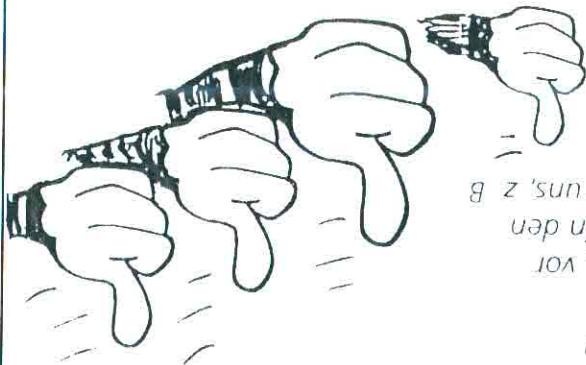
Vielleicht konnten sich **"einige"** nicht vom Hoffest trennen. Dann aber der richtige Weg zurück nach Lachendorf. Die Räder wurden nun auf dem großen Saal geparkt und ab unter die Dusche Ein paar von uns mußten sich erst einmal die Kehrseite, trotz gepolsterter Radlerhose oder ähnlichen Polsterungen, einbalsamieren.

Es waren immerhin stolze **60 km** und so mancher Weg, na ja!

Die Fußballfreunde haben gleich den Platz in der ersten Reihe, vor der Glotze, eingenommen und die Naturfreunde setzten sich in den Garten. Nach dem Abendbrot machte Gisela einige Spiele mit uns, z. B.

KENNST DU DEN HERN MÜLLER-MEYER-LÜTCHENDORF

UND DER MACHT SO ?



Am Ende des Spiels kannten ihn alle Teilnehmer. Es wurden später noch so diverse Witzchen erzählt, ich glaube es hatten einige mehr Muskelkater vom Lachen als vom Radfahren

Frederickson, Dec 12. 1898.

Auffassung der Welt zum Gottesst. 2. Gottesst. in dem mit ein
 Einspiel und 2. Einspiel. Das ist und ein angeht
 das Einspiel ist nicht mit uns, wir mit langen
 Wissen, das Einspiel mit uns, wir mit einsehen. Einspiel
 Gottes.

Encomendado Dec 38. Mar 1928

zum Altonaer Hof II. Hofstrome alle Wege übersteigt sind zu
dem zur Begründung selbst steht für den

Transferring on 8. April 1932.

Gift Kopenhagen 1778.

Hallenbelegungsplan

Montag:	15.30 – 17.00 Uhr Turnen für Mutter und Kind
	17.30 – 19.30 Uhr Turnen für Kinder
	20.00 – 21.30 Uhr JazzGymnastik
Dienstag:	17.00 – 20.00 Uhr Tischtennis Jugend
	20.00 – 23.00 Uhr Tischtennis Herren
Mittwoch:	16.00 – 17.30 Uhr Gymnastik Senioren
	18.00 – 22.30 Uhr Tanzen
Donnerstag:	15.00 – 18.00 Uhr Fußball Jugendtraining
	15.00 – 18.00 Uhr Seniorenkreis jeden 2. Donnerstag im Monat
	18.45 – 19.45 Uhr Gymnastik Herren
	20.00 – 21.30 Uhr Gymnastik Damen
	21.30 – 23.00 Uhr Tanzen
Freitag:	17.00 – 20.00 Uhr Tischtennis Jugend
	20.00 – 23.00 Uhr Tischtennis Herren
Sonabend:	14.00 – 19.00 Uhr Tischtennis Punktspiele
Sonntag :	10.00 – 12.00 Uhr Tanzen Training
	19.30 – 22.30 Uhr Tanzen

Spartenleiter

Tischtennis:	Manfred Klabunde	Tel. 05303/5117
Gymnastik:	Petra Niemann	Tel. 05303/4339
Tanzen:	Harald Schwedhelm	Tel. 0531/511892

Weitere Ansprechpartner:

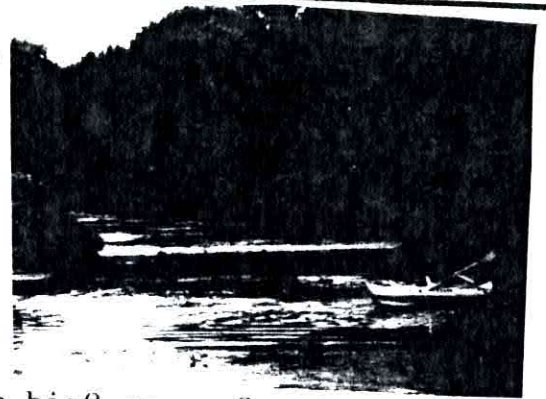
Kinderturnen:	M. Schmidt	Tel.: 05303/5860
JazzGymnastik:	G. Schridde	Tel. 05303/4153
Gymnastik Herren:	B. Eggert	Tel. 05303/6144
Gymnastik Senioren:	I. Glindemann	Tel. 05303/4243
Tischtennis Jugend:	C. Stöver	Tel. 05303/4977
Fußball Jugend:	J. Jassens	Tel. 05303/5329

Sonderbelegung ist beim 1. Vorsitzenden zu erfragen!



Fußball

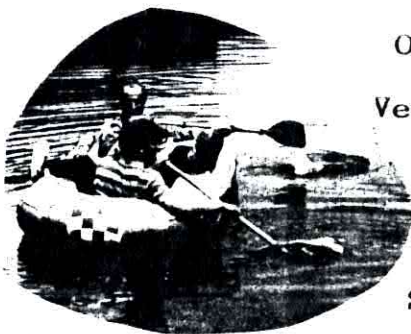
River rafting in Oker Valley



Nicht Schiff AHOI sondern Boote zu Wasser hieß es am Sonntag, den 11. Juli 93 am Jugendplatz in Rothemühle. Dort ließen nämlich die Spieler unserer 2. Herren samt TEAMCHEFS ihre Kanus und Schlauchboote in die Oker um den glücklichen Abschluß der 1. Spielsaison in der 2. Kreisklasse zu begehen.



Begonnen hatte dieser Tag mit einem gemeinsamen und reichlichen Frühstück im HANNE. So gestärkt konnten die Boote per Kompressor Okertauglich gemacht werden. Als vorzügliches Versorgungsteam erwiesen sich die abgestellten Spieler unserer 1. Herren (Jörg Salewski, Ralf Jassens und Achim Wedmann).



So gelang es Ihnen, zur Rast auf einer Halbinsel für flüssigen PROVIAN'T aus Flensburg zu sorgen. Und auch an der Okerbrücke Gr. Schwülper wurde PROVIAN'T dieses mal von der Königs - Brauerei aus Duisburg nachgereicht.

Nach runden 4 vergnügten Stunden erreichten wir wohlbehalten unseren Zielhafen in Neubrück.



WOLTERS



Pilsener

Der fürstliche Geschmack!

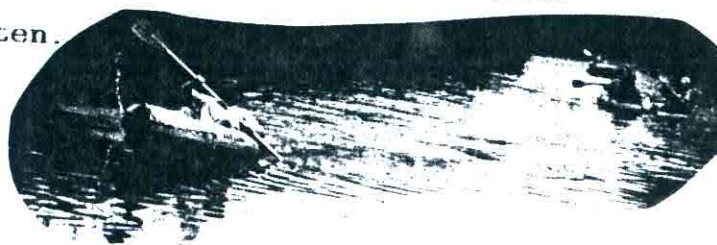


Fußball

Hier erwartete uns bereits Achim Wedmann per Traktor und Hänger um die Boote + Besatzungen zurückzubringen. Auch der Getränke BULLI von KDL erwies uns dabei seinen Dienst. Ausklingen ließen wir diesen schönen Sonntag mit einer zünftigen GRILLFETE bei Hellrungs. So gestärkt und neu motiviert wurden alle Beteiligten in die wohlverdiente Sommerpause geschickt.



Bedanken möchte sich die 2. Herren, auch auf diesem Wege, bei den Bootsverleihern die durch Ihr Entgegenkommen erst diesen etwas anderen Saisonabschluß ermöglichten.



TEXACO

MHB Mineralölhandel GmbH
Braunschweig

KRAFTFAHRZEUG- UND INDUSTRIESCHMIERSTOFFE
KRAFTSTOFFE · HEIZÖLE · SPEZIALPRODUKTE

3300 Braunschweig

Hansestraße 40 Telefon (0531) 313081/82
Ihr persönlicher Berater MICHAEL MEINHARDT



TEXACO

„Fußball macht Freude“

GETRÄNKE LÜTJE

Klaus-Dieter Lütje
Rosenstraße 2 · 38179 Lagesbüttel
Tel. 0 53 03/63 15 · Fax 63 25





Die BESONDEREN ERFOLGE der TSV Fußballer :
1968 Meister der 1. Kreisklasse Braunschweig Land mit Coach E. Stelter
nach dem Abstieg wieder
1972 Meister der 1. Kreisklasse Braunschweig Land mit Coach E. Stelter
1984 Meister der 3. Kreisklasse Gifhorn mit Coach K. D. Lütje
1988 Meister der 2. Kreisklasse Gifhorn mit Coach K. D. Lütje
1993 VIZE - Kreispokalsieger Gifhorn mit Coach B. Meyer

Reinigungsarbeiten aller Art

Glas - und Rahmenreinigung
Teppich - und Polsterreinigung
Büro - und Industriereinigung
Bauschlußreinigung
Grundreinigung und Versiegelung
sämtl. PVC und Steinfußböden



Inh: Angela John

Immenweg 2

38179 Rothemühle

Tel.: 05303 / 6418

Fax: 05303 / 6418

AutoTel.: 0171 / 4011939



Ei
wi
Na
KR
Hi
SV

... mit 1 : 2.

Was sich jedoch vor - während und nach der Begegnung abspielte sucht in Rothemühle bisher seinesgleichen.

Gemeinsam mit dem gecharteten Überlandbus setzte sich eine große PKW Kolonne nach Triangel in Bewegung.

Dort unterstützten die TSV Anhänger IHR TEAM vorbildlich auch immer fair dem Gegner gegenüber.

Trotz der Niederlage wurde danach im TSV Heim eine Nacht in ROT - BLAU gefeiert die bis in den Montagmorgen andauerte.

ALLE Beteiligten werden noch lange an diesen Tag denken. Um dieses Erlebnis zu wiederholen genügen in den Pokalrunden " 4 SIEGE ".

Packt es also wieder an. Die Anhänger drücken die Daumen das Ihr es wieder schafft.

Der Weg ins Finale :

1. Runde Freilos

2. Runde TSV 1. Herren - SG Ribbesb./Voll. 4 : 3 n. V.

- Kreisliga -

3. Runde TSV 1. Herren - Germ. Ummern 5 : 1

4. Runde TSV 1. Herren - MTV Adenbüttel 2 : 1

- Kreisliga -

5. Runde TSV 1. Herren - MTV Wasbüttel 2 : 1

- Kreisliga -

Das Finale TSV 1. Herren - SV Tappenbeck 1 : 2

- Kreisliga -

Papenteichpokal 1993

Spiele u. Ergebnisse :	TSV Rothemühle I.	TSV Meine I.	0:2
	TSV Rothemühle I.	VfB Gravenhorst	1:1
	TSV Rothemühle II.	SV Abbesbüttel I.	1:1
	TSV Rothemühle II.	MTV Adenbüttel I.	5:1 !!!
Halbfinale :	TSV Rothemühle II.	TSV Meine I.	0:4 (0:0)
Spiel um Platz Drei :	TSV Rothemühle II.	SG Lages./Walle I.	2:3 (2:1)

Nach der langen Saison mit dem Höhepunkt des Kreissportbundpokallinales mußten unsere Mannschaften an den Samtgemeinde Pokalspielen teilnehmen. Für die 1. Herren lautete die Devise teilnehmen nicht verletzen und möglichst ausscheiden um überhaupt eine Sommerpause zu haben. Unsere 2. Herren dagegen überraschte durch einen hohen Sieg in der Vorrunde gegen den MTV Adenbüttel und hielt sich auch im Halbfinale gegen den TSV Meine achtbar. Alle noch in Rothemühle verbliebenen Nichturlauber bestritten abschließend das kleine Finale und unterlagen gegen die SG Lages./Walle mit 2:3. Damit wurde die 2. Herren vierter von den zwölf teilnehmenden Mannschaften aus der Samtgemeinde.

MITGLIEDER - werbt neue VEREINSMITGLIEDER

Okerstraße 11
Telefon (0 53 03) 42 19

**Hausschlachterei
Oskar Wedmann**



FAHRSCHULE WINTER

Braunschweig, Böcklerstraße 6 ☎ (05 31) 742 58

Wendeburg
Pulver Straße 78
☎ 29 15

Anmeldung
Dienstag von 18-19 30 Uhr
Donnerstag von 19-20 30 Uhr

Groß Schülper
Braunschweiger Straße 14

Anmeldung
Montag von 18-19 30 Uhr
Mittwoch von 18-19 Uhr





TORE, PUNKTE & TABELLEN

DAS SPORTLICHE EXTRA

Kreisliga Gifhorn

SV Westerbeck - SV Tappenbeck	1:3
VfL Wittingen/S. - MTV Adenbüttel	2:1
VfL Rötgesbüttel - SC Weyhausen	4:3
VfL Wettmarshagen - SG Vollbüttel/R.	8:1
SV Jembke - FC Germ. Parsau	1:1
SV Steinhorst - SSV Diddlese	2:1
MTV Wasbüttel - SV Gifhorn	2:1

1. MTV Wasbüttel	7	6	1	0	18:7	13:1
2. SV Meinersen	7	5	0	2	18:6	10:4
3. SV Gifhorn	7	4	2	1	9:5	10:4
4. VfL Wettmarshagen	6	4	1	1	27:9	9:3
5. SV Tappenbeck	7	3	2	2	8:7	8:6
6. VfL Rötgesbüttel	7	3	2	2	13:13	8:6
7. VfL Wittingen/S.	8	3	2	3	12:12	8:8
8. FC Germ. Parsau	7	2	3	2	12:10	7:7
9. SG Vollbüttel/R.	8	2	3	3	16:21	7:9
10. SC Weyhausen	7	3	0	4	17:12	6:8
11. SV Jembke	7	1	4	2	8:9	6:8
12. SV Westerbeck	8	2	2	4	14:22	6:10
13. SV Steinhorst	6	2	1	3	7:18	5:7
14. SSV Diddlese	8	1	1	6	12:27	3:13
15. MTV Adenbüttel	6	0	0	6	1:14	0:12

1. Kreisklasse GF, Staffel 1

SV Barwedel - FC Ohretal	1:0
VfL Germ. Ummern - TV Emmen	3:4
FC Altendorf - SC Wesendorf	3:2
VfL Knesebeck II - SV Bokendorf	1:0
VfL Vorhop - VfL Wittingen/S. II	5:2
TSV Grubendorf - SV Tübau/Voitz	0:0
HSV Hankensbüttel II - FC Brome II	4:3

1. FC Altendorf	8	6	1	1	25:15	13:3
2. SV Hagen/Mahnb.urg	6	5	1	0	30:1	11:1
3. TV Emmen	7	4	2	1	26:14	10:4
4. VfL Vorhop	7	4	2	1	20:12	10:4
5. VfL Knesebeck II	7	4	1	2	18:11	9:5
6. SV Tübau/Voitz	8	3	3	2	14:13	9:7
7. HSV Hankensbüttel II	7	3	2	2	19:16	8:6
8. VfL Germ. Ummern	8	3	1	4	24:25	7:9
9. FC Ohretal	6	2	2	2	15:10	6:8
10. TSV Grubendorf	7	2	2	3	12:9	6:8
11. SV Barwedel	8	2	2	4	13:21	6:10
12. SC Wesendorf	7	2	1	4	15:22	5:9
13. VfL Wittingen/S. II	8	1	2	5	12:29	4:12
14. SV Bokendorf	8	2	0	6	11:30	4:12
15. FC Brome II	8	0	2	6	8:34	2:14

1. Kreisklasse GF, Staffel 2

SC Bosp. Gifhorn - MTV Gifhorn III	4:2
SV Osloß - SV Triangel	2:1
SV Wedes/Wedel - VfR Wilsche/N. II	3:2
TSV Rethen - TSV Flettmar	3:3
TSV Vordorf - SSV Kästorf II	0:4
TuS Ahnsen - TuS Neud./Platendorf	1:2

1. TSV Flettmar	8	6	1	1	29:14	13:3
2. SV Wedes/Wedel	8	6	1	1	17:13	13:3
3. TSV Rethen	7	5	1	1	22:13	11:3
4. TuS Neud./Platendorf	8	4	2	2	18:12	10:6
5. SV Lagesbüttel	6	3	2	1	12:7	8:4
6. VfR Wilsche/N. II	7	3	2	2	9:7	8:6
7. SC Bosp. Gifhorn	6	3	0	3	10:18	6:6
8. MTV Isenbüttel II	7	3	0	4	13:12	6:8
9. SV Osloß	7	3	0	4	13:20	6:8
10. TSV Rothenmühle	6	2	1	3	11:11	5:7
11. SSV Kästorf II	8	2	1	5	9:11	5:11
12. TuS Ahnsen	6	2	0	4	12:12	4:8
13. MTV Gifhorn III	6	1	1	4	9:14	3:9
14. SV Triangel	7	1	1	5	8:17	3:11
15. TSV Vordorf	5	0	1	4	5:16	1:9

2. Kreisklasse GF, Staffel 2

SV Gifhorn II - MTV Wasbüttel II	6:0
TuS Müden/D. II - VfB Gravenhorst	2:0
SV Meinersen II - Eintr. Gifhorn	1:3
MTV Gifhorn IV - SV Calberlah II	2:2
SV Volkse/Dalldorf - MTV Gamsen II	2:2
TSV Rothenmühle II - TSV Hillerse II	3:2

1. TuS Müden/D. II	6	5	1	0	8:1	11:1
2. SV Meinersen II	7	4	0	3	17:14	8:6
3. SV Leiferde II	5	3	1	1	10:7	7:3
4. SV Calberlah II	6	2	3	1	7:5	7:5
5. TuS Seersh./Ohof	5	2	2	1	15:5	6:4
6. MTV Gifhorn IV	5	2	2	1	13:8	6:4
7. SV Gifhorn II	5	2	2	1	11:5	6:4
8. VfB Gravenhorst	5	3	0	2	9:5	6:4
9. TSV Rothenmühle II	6	2	2	2	9:14	6:6
10. Eintr. Gifhorn	6	2	1	3	7:7	5:7
11. MTV Gamsen II	6	1	3	2	9:10	5:7
12. SV Volkse/Dalldorf	6	0	3	3	10:21	3:9
13. MTV Wasbüttel II	6	1	1	4	5:16	3:9
14. TSV Hillerse II	6	0	1	5	5:19	1:11

3. Kreisklasse GF, Staffel 2

Neud./Platendorf III - Dannenbüttel II	ausg.
Bosporus Gifhorn II - Gamsen/Wagenh. III	3:1
SV Gifhorn III - Winkel	0:0
Westerbeck II - Grubendorf II	3:1

1. Westerbeck II	5	5	0	0	21:6	10:0
2. Bosporus Gifhorn II	5	3	1	1	14:7	7:3
3. Winkel	5	2	2	1	5:8	6:4
4. Eintr. Gifhorn II	4	2	1	1	7:5	5:3
5. Grubendorf II	3	1	1	1	5:6	3:3
6. SV Gifhorn III	4	1	1	2	5:9	3:5
7. Dannenbüttel II	3	1	0	2	3:9	2:4
8. Neud./Platendorf III	3	0	0	3	3:8	0:6
9. Gamsen/Wagenh. III	4	0	0	4	3:8	0:8

3. Kreisklasse GF, Staffel 3

Bokendorf II - Weyhausen II	0:16
Tappenbeck II - Tübau/Voitz II	3:1
Brome III - Bergfeld II	3:4
Ehna/Lessien - Osloß II	2:2
Parsau II - Barwedel II	1:1

1. Weyhausen II	6	5	0	1	43:9	10:2
2. Ehna/Lessien	4	3	1	0	13:6	7:1
3. Tappenbeck II	4	3	0	1	9:8	6:2
4. Osloß II	4	2	1	1	6:4	5:3
5. Rühen II	4	2	1	1	8:8	5:3
6. Parsau II	5	2	1	2	9:10	5:5
7. Bergfeld II	6	2	1	3	11:17	5:7
8. Brome III	5	2	0	3	18:16	4:6
9. Barwedel II	4	1	1	2	5:13	3:5
10. Bokendorf II	3	0	0	3	3:22	0:6
11. Tübau/Voitz II	5	0	0	5	5:15	0:10

3. Kreisklasse GF, Staffel 4

Vollb./Ribbesbüttel II - Meine II	1:4
Rötgesbüttel II - Gravenhorst II	2:3
Ettenbüttel II - Calberlah III	1:4
Wettmarshagen II - Neud./Platendorf II	0:9

1. Neud./Platendorf II	5	5	0	0	34:5	10:0
2. Meine II	5	4	1	0	29:4	9:1
3. Wedes/Wedel II	4	3	1	0	16:4	7:1
4. Calberlah III	5	2	1	2	18:13	5:5
5. Isenbüttel III	4	2	0	2	7:11	4:4
6. Ettenbüttel II	5	1	2	2	10:14	4:6
7. Vollb./Ribbesbüttel II	5	2	0	3	5:11	4:6
8. Rötgesbüttel II	5	1	0	4	8:23	2:8
9. Gravenhorst II	5	1	0	4	7:29	2:8
10. Wettmarshagen II	5	0	1	4	3:21	1:9

3. Kreisklasse GF, Staffel 5

Ahnsen II - Rethen II	2:0
Ettenbüttel - Flettmar II	8:3
Diddlese II - Adenbüttel II	1:5
Lagesbüttel II - Vordorf II	2:2

1. Groß Schwüper	5	5	0	0	21:3	10:0
2. Ettenbüttel	5	4	0	1	26:10	8:2
3. Ahnsen II	5	3	0	2	11:14	6:4
4. Vordorf II	5	2	1	2	11:10	5:5
5. Seershausen/O. II	3	2	0	1	6:5	4:2
6. Adenbüttel II	4	2	0	2	14:9	4:4
7. Rethen II	4	2	0	2	11:15	4:4
8. Diddlese II	5	1	1	3	7:16	3:7
9. Lagesbüttel II	4	0	2	2	4:10	2:6
10. Rothenmühle III	5	1	0	4	9:18	2:8
11. Flettmar II	5	1	0	4	1:21	2:8

Altherren GF, Staffel B 4

Gifhorn - Meine						6:0
Isenbüttel - Wasbüttel						1:2
neen - Wettmarshagen						2:1
ies/Wedel - Rötgesbüttel						2:3
venhorst - Rühen/Brechdorf II						0:2
Gamsen	5	5	0	0	18:6	10:0
SV Gifhorn	4	4	0	0	26:3	8:0
Rühen/Brechdorf II	6	3	1	2	19:11	7:5
ollbüttel/Ribbesb.	4	2	2	0	10:5	6:2
Gravenhorst	3	2	0	1	5:4	4:2
Wasbüttel	4	2	0	2	5:7	4:4
übesbüttel	5	1	2	2	10:12	4:6
lötgesbüttel	6	1	1	4	9:23	3:9
Wettmarshagen	4	1	0	3	9:14	2:6
Meine	5	0	2	3	6:19	2:8
Wedes/Wedel	4	0	0	4	7:20	0:8

Altherren GF, Staffel B 5

Flettmar - Leiferde						0:
Diddlese - Volkse/Dalldorf						1:
1. Meinersen	4	4	0	0	18:1	8:0
2. Leiferde	5	4	0	1	10:2	8:2
3. Adenbüttel	3	3	0	0	18:3	6:0
4. Seershausen/O.	4	3	0	1	14:1	6:2
5. Ahnsen	4	3	0	1	6:6	6:2
6. Flettmar	6	2	0	4	15:13	4:8
7. Gifhorn II	4	1	1	2	5:18	3:5
8. Diddlese	4	1	0	3	2:10	2:6
9. Rethen	4	1	0	3	5:15	2:6
10. Gr. Schwüper	3	0	1	2	3:8	1:5
11. Volkse/Dalldorf	5	0	0	5	1:20	0:10

Altliga GF, Staffel 1

Gamsen - TSV Vordorf	9:1					
Müden/Dieckh. - Isenbüttel	1:2					
MTV Gifhorn II - SV Gifhorn	1:13					
Calberlah - Jembke I	2:2					
1. Gamsen	5	4	0	1	22:5	8:2
2. Jembke I	4	3	1	0	15:7	7:1
3. Isenbüttel	4	3	0	1	10:7	6:2
4. SV Gifhorn	3	2	0	1	18:4	4:2
5. Müden/Dieckh.	3	1	0	2	6:6	2:4
6. Wilsche/Neub.	3	1	0	2	7:8	2:4
7. MTV Gifhorn II	4	1	0	3	6:21	2:6
8. Calberlah	4	0	1	3	2:15	1:7
9. TSV Vordorf	2	0	0	2	1:14	0:4

Altliga GF, Staffel 2

Weyhausen - Jembke II	2:2
Wahrenholz - Dannenbüttel	ausg. 2:0
Neud./Platendorf - Jembke II	9. Okt.
MTV Gifhorn I - Weyhausen	9. Okt.
Wahrenholz - Triangel	9. Okt.
Dannenbüttel - Wesendorf	9. Okt.
1. Wahrenholz	4 3 0 0 7:6 6:0
2. MTV Gifhorn I	3 2 1 0 13:4 5:1
3. Weyhausen	4 2 1 1 12:11 5:3
4. Neud./Platendorf	3 2 0 1 11:5 4:2
5. Triangel	3 2 0 1 5:8 4:2
6. Jembke II	3 0 1 2 2:6 1:5
7. Wesendorf	4 0 1 3 6:14 1:7
8. Dannenbüttel	3 0 0 3 4:12 0:6

Glückwünsche

Seit fünfundzwanzig Jahren ist unser Kassenwart Berndt Lange mit seiner lieben Erika verheiratet.

Gefeiert wurde aus diesem Anlaß mit vielen Verwandten, Freunden und Abordnungen der Ortsvereine bis in den frühen Morgen.

Durch schwungvolle und mitreißende Auftritte der Gymnastik-Damen und Mitgliedern der Tanzsparte wurde zum Gelingen des Abends beigetragen. Auch Darbietungen von Verwandten und Mitgliedern des TSV-Vorstandes sollten eine Überraschung für das Silberpaar sein.

Einen Höhepunkt erlebten dann die Gäste, als Erika und Berndt im Original Hochzeitskleid und -Anzug auftraten.



Glückwünsche

Mit toller Musik und einem wunderschönen Abschlußtanztanz mit vielen Kerzen ging diese Nacht zu Ende. Sie wird nicht nur dem Silberpaar unvergeßlich bleiben.



Die Freude war groß



Fußball

JSG OKERTAL

SV Groß Schwülper · SV Lagesbüttel · TSV Rothemühle · MTV Walle



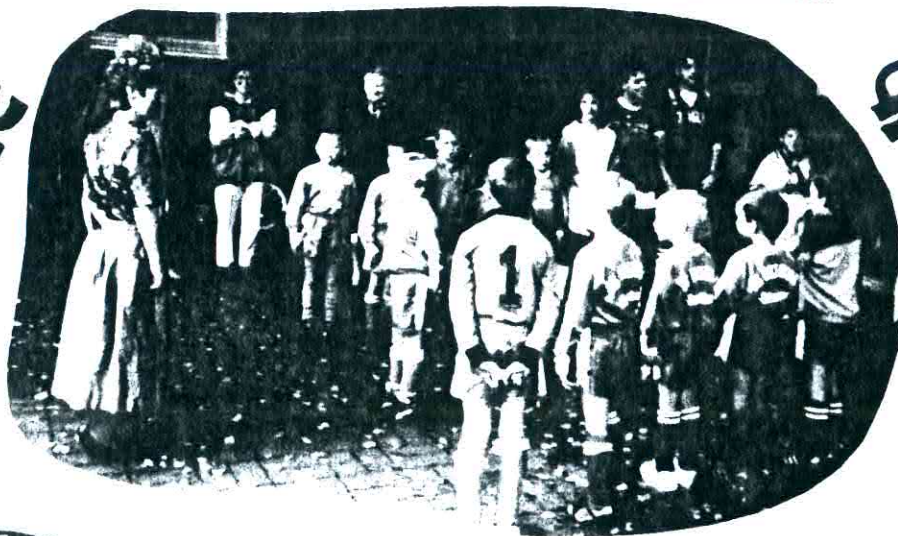
Und noch ein 25-jähriges Jubiläum:

Silberhochzeit von

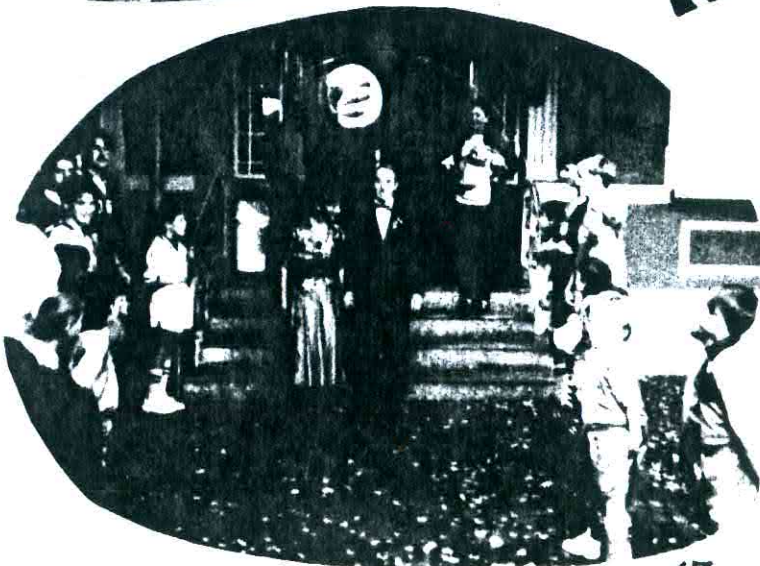
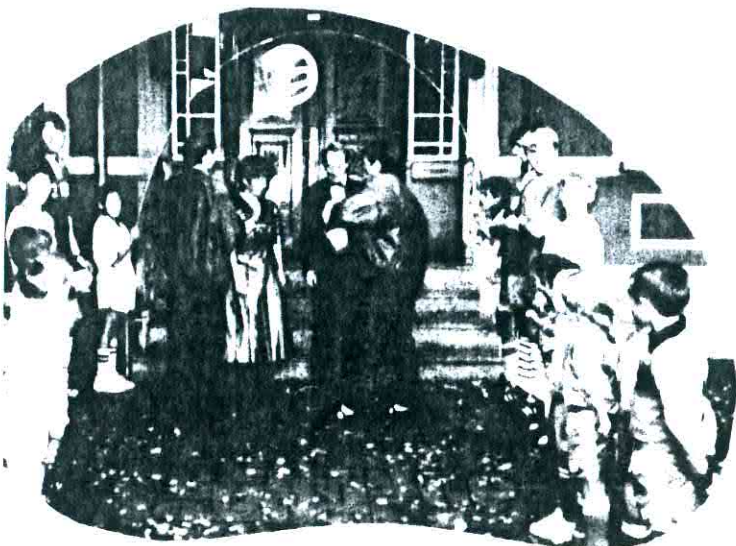
Jutta und Albert Jassens

Die JSG Okertal begrüßte das Silberbrautpaar mit der kompletten Mannschaft der unteren F-Jugend (betreut von Jutta Jassens) und mit Spielern aller Altersgruppen vor dem Gasthaus Michels in Adenbüttel. Ein Geschenk und Blumen wurden vom Vorstand der JSG, Barbara Klausmeyer und Hans Hahn, überreicht.

Herzliche



Glückwünsche



JSG OKERTAL

SV Groß Schwülper · SV Lagesbüttel · TSV Rothemühle · MTV Walle



25 Jahre JSG Okertal

Am 13. August 1993 begann unser Jubiläumswochenende mit einem Festkommers in der Mehrzweckhalle in Walle.

Nach der Begrüßung der Gäste durch unsere 1. Vorsitzende Barbara Klausmeyer beglückwünschte der Samtgemeindebürgermeister Peter - Uwe Lestin die JSG Okertal zu ihrem Jubiläum und bedankte sich beim Vorstand, den Trainern und Betreuern der JSG für ihr unermüdliches Engagement im Dienste der Jugend. Anschließend zog einer der Gründungsväter der JSG, Rolf - Egon Rau, ein positives, aber auch kritisches Resümee der Jugendarbeit in den letzten 25 Jahren. Obwohl viele Konkurrenzsportarten die Jugendlichen anziehen, kann die JSG stolz darauf sein, wieder Mannschaften in allen Altersgruppen gemeldet zu haben.

Glückwünsche und Geschenke konnte Barbara Klausmeyer im weiteren Verlauf des Abends vom Kreisjugendwart Heinz - Dieter Elbe, von den Vorsitzenden der vier Mitgliedervereine, von den Jugendwarten des BSC Braunschweig, der JSG Papenteich und des BFC Alemannia Berlin in Empfang nehmen.

Herzlich bedanken möchten wir uns auch bei unserem Ratsmitglied Willi Wintgen, der noch während der Festveranstaltung unserer unteren F - Jugend einen Satz Trikots, Hosen und Stutzen spendete.

Bedanken möchte sich die JSG Okertal beim Vorstand des MTV Walle, der diesen Festkommers ermöglichte, indem er uns die Halle zur Verfügung stellte.

Unser herzlichster Dank aber gilt den Herrenspielern des TSV Rothemühle, des MTV Walle und des SV Lagesbüttel. Sie bereiteten die Halle vor, machten den Ausschank und reinigten die Halle am nächsten Tag. Besonders herauszustellen ist hierbei der unermüdliche Einsatz unseres D - Jugend - Betreuers Dirk "Selli" Brandes

A propos Einsatz : Wir hatten an den beiden Tagen unseres Jubiläumsturniers 19 Mannschaften zu Gast, von denen 5 Mannschaften bei den Eltern unserer Spieler untergebracht werden mußten. Dieses klappte ohne Komplikationen, da sich viele sofort bereit erklärten, zwei oder mehr Kinder aufzunehmen. Wer gesehen hat, wie zufrieden unsere Gäste aus Berlin und Bremerhaven am Sonntag abreisten, der kann ermaßen, mit welchem Einsatz unsere Spielereltern die JSG unterstützt haben. Unser Dank gilt allen, doch möchten wir zwei Beispiele hervorheben:

Familie Melchior aus Rothemühle nahm nicht nur 4 Gastkinder auf, sondern sorgte während des Festkommers kostenlos für die musikalische Unterhaltung, war den ganzen Samstag auf dem Sportplatz und fotografierte die teilnehmenden Mannschaften für die Urkunden und unterstützte den Vorstand der JSG bei der Gestaltung der Festzeitschrift. Und als am Sonntag das Ausschankteam für den Getränkewagen nicht erschien, dieser auch nicht richtig geöffnet werden konnte, da der Platzwart des TSV Rothemühle den Schlüssel verlegt hatte (ihm war sein Kreidewagen um die Ohren geflogen), standen sofort 5 Mütter unserer Spieler am Zapfhahn und versorgten Zuschauer und Spieler mit Getränken.

Herzlichen Dank für so viel Einsatz und Unterstützung !



Fußball

Die Ergebnisse unserer Fußballturniere am 14. und 15.08.93

F - Jugendturnier am 14.08.1993

1. BFC Alemannia Berlin
2. TV Eintracht Veltenhof
3. JSG Okertal
4. SV Gifhorn
5. JSG Papenteich

D - Jugendturnier am 15.08.1993

1. BFC Alemannia Berlin
2. JSG Okertal
3. TV Eintracht Veltenhof
4. VfL Suderburg
5. TSV Wendeburg
6. BSV Braunschweig

E - Jugendturnier am 15.08.1993

1. JSG Papenteich
2. JSG Okertal
3. TV Eintracht Veltenhof
4. SG Wendebg./Wendezelle I.
5. TuS Lehe/Bremerhaven
6. BFC Alemannia Berlin
7. JSG Prinzenpark
8. SG Wendebg./Wendezelle II.

C - Jugendturnier am 14.08.1993

1. TV Eintracht Veltenhof
2. JSG Okertal
3. BFC Alemannia Berlin
4. VfL Suderburg

Schönes Tor von Wittke

**Neue A-Jugend
spielte zum Jubiläum**



Trainer Manfred Thomas (Mitte) schickte die neue A-Jugend der JSG Okertal während des Jubiläums in ein weiteres Testspiel.

Foto: Gunnar Lüders

Die JSG Okertal hat wieder eine A-Jugendmannschaft. In der Saison 1993/94 wird diese wieder am Spielbetrieb teilnehmen. Drei Jahre konnte die Spielgemeinschaft kein Team in dieser Klasse stellen.

Das Jubiläumsturnier am Wochenende nutzten die Spieler, um sich vor heimischen Publikum vorzustellen. Unter der Regie von Trainer Manfred Thomas bestritt die Mannschaft das dritte Vorbereitungsspiel. Kontrahent war am Sonnabend auf dem Sportplatz des TSV Rothemühle die ehemalige A-Jugend der JSG Okertal. Von dieser ehemaligen Mannschaft sind heute zahlreiche Akteure in Bezirksmannschaften aktiv.

Die Überlegenheit der jetzigen Herenspieler machte sich besonders in der zweiten Halbzeit im konditionellen Bereich bemerkbar. Dennoch steckte die A-Jugend nicht auf, die kurz vor Ende des Spiels zum verdienten zweiten Treffer kam.

Die Elf von Trainer Manfred Thomas unterlag im Vorbereitungsspiel 2:8 (1:3). Benjamin Wittke erzielte mit einem sehenswerten Flugkopfball kurz vor der Pause den 1:3-Anschlußtreffer, während Karsten Hartmann ebenfalls mit einem Kopfball das zweite Tor für die A-Jugendlichen markierte.

ANSPORTabteilung

im TSV von 1921 Rothemühle e.V.

Alle Jahre wieder..... so fängt ein bekanntes Weihnachtslied an. Aber wir schreiben den 30. Mai des laufenden Jahres.

Pfingssonntag

Alle Jahre wieder geht die Sonntag's II-Gruppe mit gepackten Satteltaschen auf große Fahrt. Organisiert wurde die diesjährige Tour von Lydia und Lothar Könnecke.

Pünktlich um 10.00 Uhr sollte die Fahrt in Watenbüttel losgehen. Für einige Teilnehmer war die Anreise bereits eine kleine Aufwärmtour. Nach dem Begrüßungssekt gab Lothar mit einer geringen Verspätung das Startzeichen. Die Fahrt ging Richtung Mittellandkanal. Doch wir sollten nicht weit kommen. Die Satteltaschen von unserem lieben Werner waren so prall gefüllt (Bier), das eine seiner Speichen den Dienst versagte und glatt brach. Platte Reifen und eine gerissene Fahrradkette haben uns in früheren Fahrten nicht verärgert und so sollte es auch dieses Mal sein. Werner zog schnell eine neue Speiche ein - wieso hatte er Speichen dabei, hatte er die Alte etwa angesägt ??? - mit einer halbstündigen Verspätung ging es weiter. In der Nähe der Schleuse Wedtlenstedt, an einem Kiesteich, wurden die Satteltaschen erleichtert. Es war nämlich bereits Mittag. Nachdem sich jeder reichlich gestärkt hatte wurde wieder zum Aufbruch geblasen. Zwei platte Reifen, von Monika und Rosi, mußten aber erst geflickt werden ehe es wirklich weitergehen konnte. Lothar kam schon langsam ins Schwitzen, lagen doch erst wenige Kilometer seiner Tour hinter uns. Aber es sollten die letzten Pannen dieser Fahrradtour sein.

Weiter durch Wald und Flur ging die Fahrt über Wahle - Sierße - Schmedenstedt Richtung Fürstenau. Hier stärkten wir uns mit Kaffee und Kuchen für die letzte Etappe. Über Sophiental und Wendeburg ging es zurück nach Watenbüttel in die Konradstraße 2. Mit Schweinshaxen und Bier vom Faß endete die diesjährige toll ausgearbeitete Pfingstfahrradtour. Im Namen der 25 Teilnehmer sei Lydia und Lothar auf diesem Weg nochmals herzlich Dank gesagt.



Fernseh-Bufe

Meisterbetrieb

GmbH



Reparaturen und Verkauf von
Radio-, Fernseh-, Videogeräten, Antennen

Braunschweig-Veltenhof, Waller Weg 8 A

05 31/

31 19 71

tANZSPorTabeilung

im TSV von 1921 Rothemühle e.V.

Frankreich 1993

16.09.1993, Donnerstag, 05.30 Uhr. Verschlafene Gestalten stehen in strömendem Regen in Lagesbüttel vor dem Haus Eickhorster Str. 2. Vor ihnen liegt eine Fahrt ins Ungewisse. Angestiftet von Helga Grubert haben sich alle freiwillig gemeldet und sogar noch dafür bezahlt.

Helga hatte letztes Jahr die Idee zu unserem Tanzfestival Tanzgruppen aus dem Canton de Loiron einzuladen. Zwischen dieser Gemeinde und der Samtgemeinde Papenteich besteht seit ca. zwei Jahren eine beurkundete Partnerschaft. Leider standen zu unserem Tanzfestival keine geeigneten Gruppen zur Verfügung, so daß es nicht zu einem Besuch bei uns kam. Der entstandene Kontakt zwischen Helga und Madame Monnier riß jedoch nicht ab. In diesem Jahr besteht die von Madame Monnier geführte Tanzgruppe "La Belle Époque" zehn Jahre. Grund genug uns einzuladen.

Daher standen Ingrid und Klaus Buhmann, Helga und Heinz Grubert, Lydia und Lothar Könnecke, Jutta und Dietrich Pavel, Renate und Peter Ptok, Bärbel und Hans-Peter Schmidt, Ingrid und Peter Zänger, Heidrun und Günter Zänker sowie Harald

Schwedhelm an diesem Donnerstag in der feuchten Dunkelheit. Daß Sie von denen, die zu dieser Zeit noch in ihren warmen Betten lagen, einmal beneidet werden, ahnte keiner.

Kurze Zeit später standen in Meine Mitglieder der TSA im MTV Meine bereit. Angeführt von ihrem Vorsitzenden Wolfgang Geister hatte sich insbesondere die Lateinformation unseren Reiseplänen spontan begeistert angeschlossen. Da noch einige Gäste mitfuhren, unter ihnen Horst Ahrens, Vorsitzender des Partnerschaftsvereins, waren insgesamt 43 Personen "UNTERWEGS" (Name des Busunternehmens, das uns sicher transportierte).

Ein Nachholen der entgangenen Nachtruhe war kaum möglich; denn schon bald wurde der Proviant ausgepackt. Unterbrochen von nur kurzen Phasen der Ruhe wurde es eine lustige Reise

Um 22.30 Uhr hatten wir unser Ziel erreicht: den "Salle de Fête" in St. Ouen-des-Toits. Die Unterbringung erfolgte bei Gastfamilien. Von diesen wurden wir schon mit Spannung erwartet. Auch

wir waren gespannt bei wem wir "landen" würden. Nach einigen offiziellen Begrüßungsworten, u. a. des Bürgermeisters, wurden wir mit Sekt und Gebäck versorgt. Die Anspannung ließ ebenso schnell nach, wie das anfängliche Schweigen. Mit und ohne Dolmetscher wurde versucht, die persönlichen Gastgeber zu finden. Die spätere offizielle Vorstellung der Familien war daher fast nicht mehr nötig. Obwohl es Mitternacht war, bevor wir in die einzelnen Haushalte aufbrachen, hatte jede Familie ein



Bärbel, Rémy, Josette, Hans-Peter

IANZSPorTabeilung

im TSV von 1921 Rothemühle e.V.

üppiges Abendessen vorbereitet. Bei "vin rouge" und Calvados gab es bald keine Sprachbarrieren mehr.

Am Freitag nahmen wir den kulturellen Teil der Reise in Angriff. In Begleitung einiger Franzosen besichtigten wir den Mont St. Michel - ein Kloster auf einer felsigen Insel im Wattenmeer. Als Mittagessen hatten uns unsere neuen Freunde mit einem umfangreichen, echt französischen Picknick ausgestattet. Anschließend hatten wir noch Zeit zu einem Abstecher nach St. Malo - einer alten Hafenstadt mit einer beeindruckenden Festungsanlage. Am Abend waren wir zu einem Buffet eingeladen. Nachdem die Gastgeschenke ausgetauscht und die Reden geredet waren, entpuppte sich das Buffet als ein Menü mit mehreren Gängen. Alles von unseren Gastgebern selbst vorbereitet, gekocht und serviert. Dazu natürlich Rotwein, Calvados und Cidre. Nach dem Essen wurden ruckzuck die Tische beiseite geräumt und der Tanz begann. Es war wieder früher Morgen, als wir nach einem Schlummertrunk bei unseren Gastfamilien endlich in die Betten fielen.

Am Samstag war die große Gala. Bis auf ein kurzes Training am Vormittag konnten wir die Zeit in und mit den französischen Familien verbringen. Diese nutzten die Zeit, uns die schöne Landschaft und die Städte ihrer Heimat zu zeigen. Die Gala selbst war ein weiterer Höhepunkt unserer Reise. Vor 500 Zuschauern zeigte zahlreiche Tanz-

gruppen aus dem Canton de Loiron ihr Können. Das bunte Programm erstreckte sich vom Volkstanz über Jazzdance bis zum Formationstanz. Passend zum Namen der einladende Gruppe begeisterten wir das Publikum mit den "Tänzen um 1900" eben der "Belle Epoque" und dem "Alten Tango". Glanzlichter setzten unsere Tanzsportfreunde aus Meiner. Sowohl mit ihren Einzelpaaren als auch mit ihrer Lateinformation zeigten sie Tanzsport der Spitzenklasse. Zum Abschluß gab es wieder Speisen und Getränke vom Feinsten was die Mayenne (Landschaft in der der Canton de Loiron liegt) zu bieten hat.

Am Samstag wurde nach einem späten Frühstück in den Gastfamilien zunächst das Gepäck im Bus verstaut. Dann fuhren uns unsere Gastgeber zum Buchweizenfest. Dies ist etwa mit unserem Erntedankfest vergleichbar. In einem Bauernhofmuseum wurde in historischen Kostümen und mit alten Maschinen und Geräten bäuerliches Leben vergangener Zeiten vorgeführt. Daß es auch wieder Spezialitäten der Region gab, sei nur noch am Rande bemerkt.

Das Pferderennen, das wir am Sonntagnachmittag sahen, war für viele das erste überhaupt. Bei beiden Veranstaltungen, Buchweizenfest und Pferderennen, wurden wir durch entsprechende Ansagen als deutsche Gruppe herzlich willkommen geheißen. Der Direktor der Pferderennbahn hat uns sogar zu einem Sektempfang geladen. Zum Abschluß ging es wieder in den Salle de Fête nach

St. Ouen-des-Toits. Hier hatten unsere Gastgeber ein Grillfest organisiert. Wie sie dies alles geschafft haben blieb uns ein Rätsel. Mit Lampions, Musik und Tanz zogen wir dann unter Beteiligung der gesamten Bevölkerung durch St. Ouen-des-Toits zu einem beeindruckenden Feuerwerk. Noch einen letzten Scheidebecher, dann bestiegen wir nach einem langen Abschied den Bus. Überwältigt von unseren Eindrücken und hundemüde erreichten wir am Montag gegen 15.00 Uhr Lagesbüttel. Unser Mitleid gilt denen, die nicht mit konnten, unsere Schadenfreude denen, die nicht mit wollten; denn was wir hier beschreiben können sind nur Äußerlichkeiten. Sicher, alles



22 Günter, Jocelyne, René, Heidrun

tanZsPorTabteilung

im TSV von 1921 Rothemühle e.V.

aufs Beste organisiert, alles vom Feinsten. Sogar das Wetter war sommerlich. Dies allein hatte uns zwar erfreut, vielleicht begeistert, aber nie so überwältigt. Überwältigt sind wir von der Selbstverständlichkeit mit der wir aufgenommen wurden, so als wären wir schon jahrelang befreundet, von der menschlichen Wärme und Herzlichkeit, die uns entgegenschlugen, von der Lebensfreude, die uns mitriß. Und dies kann man in einem Artikel wie diesem nicht



Julia, Dietrich, Maurice, Jutta

wiedergeben, das muß man erfahren haben.

Auf diesem Wege Dank

Damit wir uns bald wiedersehen und wir uns revanchieren können, hat die TSA im TSV Meine unsere Freunde zu einem Gegenbesuch eingeladen. Dieser wird voraussichtlich im Februar 1994 stattfinden. Wir werden die Meiner bei der Organisation und Abwicklung tatkräftig unterstützen. Hierzu gehört auch die Bewirtung und Unterbringung der Franzosen. Wir freuen uns darauf.

- an unsere neuen Freunde im Canton de Loiron, die uns den Besuch zu einem unvergeßlichen Erlebnis machten,
- an Helga Grubert, deren Engagement diesen Besuch erst ermöglichte,
- an Heinz Grubert, für seine "Telefonate" mit Madame Morion, und
- an die Samtgemeinde Papenteich, für die finanzielle Unterstützung.

Loiron 1137 km Meine

Gasthaus Michels

Inh. Chr. Steg

Neue Schulstraße 1 · Telefon (0 53 04) 6 11

3171 Adenbüttel

gepflegte Speisen und Getränke

Clubraum bis 60 Pers. · Saal bis 200 Pers. · Ausrichtung aller Festlichkeiten

tanSPORTabteilung

im TSV von 1921 Rothemühle e.V.

WAS WANN WO



*Friseur
zum Verlieben
Preise zum Genießen*





*Friseurstübchen
Monika Roll
Friseurmeisterin*

Berkamp 9 · Groß Schwülper · Telefon 0330315286

30.10.93 Turnier in Adenbüttel

Der von uns ausgerichtete Breitensportwettbewerb
Die ersten Meldungen liegen vor. Es kann also
losgehen.

04.12.93 Weihnachtsfeier

Der fröhliche Abschluß des Jahres. Organisiert und
vorbereitet von Sonntag II

14.01.94 Spartenversammlung

Zu unserer Spartenversammlung treffen wir uns um
20.00 Uhr im Sportheim des TSV Rothemühle.
Nach den Erfahrungen aus diesem Jahr werden wir
auf die Vorbestellung der traditionellen Gulasch-
suppe verzichten. Im nächsten Jahr stehen
Neuwahlen an. Der Wahlkampf kann beginnen.
Kandidaten melden sich bitte beim Spartenleiter.
Die genaue Tagesordnung wird durch Aushang
bekanntgegeben.

Brunis Top-Shop

*Sie finden bei mir geschmackvolle
und individuelle Damenmode
Schauen Sie doch einmal herein!*

Landaustraße 5a

Braunschweig-Veltenhof

Öffnungszeiten:

Montag - Freitag 13.00 - 18.30 Uhr
Samstag 9.00 - 13.00 Uhr

?

Alles uninteressant

Sonntag II war Pfingstsonntag mit dem Fahrrad
unterwegs. Für alle Teilnehmer ein toller Tag. Für
die Organisatoren mit viel Arbeit verbunden. Und
dann auch noch einen Bericht für das TSV-Echo
schreiben? Natürlich! (Auch wenn die Arbeit beim
Gruppensprecher hängen blieb.) Die Leser sollen
wissen was in der TSA los ist. Hier wird nicht nur
getanzt. Wir wollen Ideen austauschen, unter den
Gruppen und unter den Sparten des TSV. Hierfür
ist das TSV-Echo das entsprechende Medium.

Unsere Fahrt nach Frankreich. Interessiert keinen?
Ich hoffe nicht, denn ich hab' mir die Mühe
gemacht, den Bericht zu schreiben.

Wer nicht genau weiß, wie er es anpacken soll,
dem hilft unsere Schriftführerin gern. Stichworte
genügen. Auch an Fotos sollte gedacht werden, am
besten schwarz-weiß.

Ist wirklich uninteressant was im TSV-Echo steht?
Dann sollten wir uns überlegen, das Ganze
einzustellen, denn dafür ist es mit zuviel Arbeit
verbunden.

Harald Schwedhelm

Damengymnastik

Radtour nach Lachendorf in die Südheide, vom 27.08. bis 29.08.93

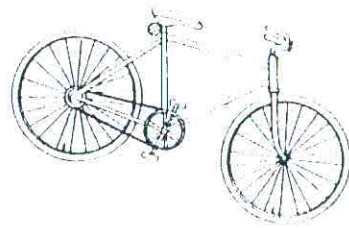
Treffpunkt war bei Jutta und Albert, dort stimmten wir uns schon mal mit einem **Glas Sekt** auf die bevorstehende Tour ein. Die übrigen Sachen wurden bei Gerd auf dem Anhänger verstaut, noch einige Fotos geschossen und danach ging die Fahrt, **unter der Leitung von Gisela**, los. Wir fuhren nach **Lachendorf** und **Tannenkrug** hieß unser Quartier und die Wirtsleute sind nette Leute hier.

Die Testfahrt, gleich **46 km**, war gut gelungen, nur haben wir auf Anhieb den Weg nicht gefunden. Auf Hälfte der Strecke, in **Päse**, legten wir eine Verpflegungspause ein. Wir suchten uns ein ruhiges Plätzchen, neben einem Friedhof mußte es sein.

Marianne und Gerd die den Service übernahmen, hatten schon einen Sonnenschirm und Campingtisch aufgestellt, damit auch keiner den Platz verfehlt.

Es schmeckten uns Kaffee und selbstgebackener Kuchen.

Der Lothar immer vorn, konnte es kaum erwarten wieder mit dem Rad zu starten.



Im Tannenkrug angekommen, wurden erst die Zimmer in beschlag genommen. Ingrid und Helmut diese beiden, mußten noch einen Augenblick im Flur verweilen. Denn wir waren nicht 20, sondern 22 Personen, da mußte schnell noch ein Zimmer her, es muß sich ja lohnen.

Erst wurde sich frisch gemacht und das Abendbrot eingenommen, danach entschieden wir uns zu einem Spaziergang durch Lachendorf. An vielen Bäumen waren Plakate angebracht, die auf eine Disco hinwiesen, in der ein **Männerstrip** gezeigt werden sollte. Einige von uns waren ganz wild darauf, aber na ja, wir haben uns dann doch für den Spaziergang entschieden. Dieser Abend klang ruhig und gemütlich aus.

Am nächsten Tag (Samstag), ging's nach Rebberlah mit dem Drahtesel über sandige und holperige Wege, der Anblick der Gegend war herrlich, denn die Heide stand in voller Blüte.

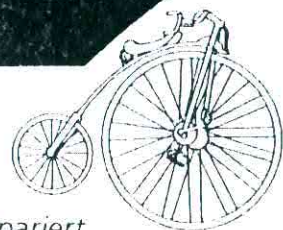
An diesem Tag hatte Conni den Service übernommen, da konnten Marianne und Gerd mit dem Rad dabeisein. Es kreiste die Sektflasche als Belohnung für die erste Etappe. Bis dahin ging alles noch ganz gut ab, aber was wäre so eine Tour ohne Zwischenfall.

Mariannes Rad hatte genug von der Quälerei, warf einfach die Kette ab und wollte nicht mehr. Nun schoben auch wir ein Stück unsere Räder, leisteten ihr Gesellschaft und sprachen ihr etwas Trost zu.

Angesommen in **Rebberlah**, machten wir unsere Mittagspause, es war Selbstverpflegung angesagt. Vorher haben Horst, Gerd und Albert, noch das Fahrrad repariert.

Wir suchten uns ein gemütliches Plätzchen an einem See und ließen uns dort im Grase nieder.

Es wurde ein lustiges Picknick und wir hatten viel Spaß. Mit der Zeit kamen immer mehr Spaziergänger des Weges und beäugten uns, blieben sogar stehen und lauschten unseren Erzählungen.



267 min. 9 sec. 1/2

[illegible]

Deposited for the purpose of the

[illegible]

上

Wir trauern um unsere Kameraden und werden sie stets in guter Erinnerung behalten.

in guter Erinnerung behalten.

Damengymnastik

Die anfängliche Müdigkeit war nun verflogen und alle waren super drauf. Auch der **"Schlachter"**, von wegen der Pflege und so. Eingeweihte wissen Bescheid.

Nach diesem gelungenen Teil des Abends verkrümelten sich alle auf ihre Zimmer und pflegten ihre Gesäßmuskeln für den nächsten Tag. Wir (Conni, Gabi, Petra u. Brigitte) hatten eine duftende Bude, zwei Zimmer mit Durchgang, vier Betten, einer gemütlichen Sitzecke. So saßen wir an diesem Abend noch lange zusammen und klönten.

Am Sonntag beim Frühstück ging es gleich lustig weiter. Das Buffet war reichhaltig und so eine **"Hüfpille"** am Morgen stärkt doch enorm. Bei herrlichem Sonnenschein bestiegen wir den bestellten Planwagen. Es ging über Stock und Stein, aber die **müden Krieger** ließen sich nicht von einem Nickerchen an der Schulter des Partners abhalten.



Wieder im Quartier angekommen haben einige noch eine warme Mahlzeit in Angriff genommen. Danach wurden die Satteltaschen auf die Räder geschnallt, der Rest auf dem Wagen bei Marianne und Gerd verstaut.



Jeder hatte seinen **"Allerwertesten"** in die richtige Position gebracht und gut prepariert, damit **"IHM"** auf der Heimreise ja nichts passiert. Noch ein Abschiedsfoto vor dem Tannenkrug und die Rücktour ging los. Der Wirt meinte noch, wir wären eine lustige Truppe und dürften gern wiederkommen.



Wie sollte es auch anders sein, haben wir uns gleich beim nächsten Weg verfranzst. Jutta meinte es wäre wohl besser, wir fangen noch mal von vorne, in Lachendorf an! Nun ja, der Weg ward gefunden, wir sind ja sehr Naturverbunden.

Unterwegs wurde noch eine Stärkungspause eingelegt, Marianne und Gerd haben auch den Service auf der Heimreise übernommen. An einem Waldrand hatten sie die Kaffeetafel aufgebaut und uns in Empfang genommen. Ein Bier war auch nicht zu verachten, noch ein Schnäpschen um auf die richtige Drehzahl zu kommen und weiter ging es zur letzten Etappe.



Alles verlief reibungslos und so kamen wir (nach 48 km) um 17:10 Uhr wieder in Rothemühle an, nochmals ein herzliches Dankeschön an **Marianne, Conni und Gerd** für die gute Versorgung unterwegs. Bei Jutta und Albert gab es dann noch einen letzten Abschiedsschluck auf den Heimweg.

Liebe Gisela, die Fahrt war herrlich mit Dir und für Deinen Einsatz danken wir. So schnell werden wir diese Radtour nicht vergessen.

Jetzt echte 50ziger



Rainer Wende am 08.06. u.

Peter Zänger am 23.06.93



Allen zusammen nochmals
herzlichen Glückwunsch

Sehr erfreulich ist zu berichten,

daß **Horst Latermann** am Tage seines

Geburtstages in den Hafen der Ehe

eingelaufen ist.

Dienstag, 21.09.93



AKTUELLER TERMIN

Weihnachtsfeier der Herrenriege ist in diesem Jahr im Sportheim in
Rothemühle.



Datum: Freitag - 17.12.93
Uhrzeit: 19:30 Uhr



Ul- Brigitte Eg.



Paul Dombrowski

Wasserinstallation - Sanitäre Anlagen -
Schlosserei - Bauklempnerei -
Altbeusanierung - Viehtränken aller Art.
Kostenlose Beratung und Planung.

3304 Wendeburg, Meierholz 38, ☎ 05303/2687

WOLTERS



Pilsener

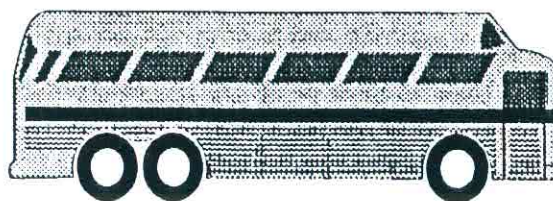
Der fürstliche Geschmack!

Seniorengymnastik

Auf nach Westerbeck hieß es am 10.09.93 zum Kreisturnertreffen. Mit neun Damen, Anneliese, Resi, Hilde, Elvira, Resi, Maria, Marga, Martha, Ilse, und den Herren Martin und Herbert waren wir dabei. Petrus hatte seine Schleusen geöffnet, es goß in Strömen, Blitz und Donner begleiteten uns, an eine Wanderung war nicht zu denken, statt dessen wurde ein Wasserwerk besichtigt. Anschließend, bei fröhlicher Musik und kleinen Darbietungen, wurde Kaffee und Kuchen verzehrt. Es hat allen gut gefallen, im nächsten Jahr in Dannenbüttel sind wir wieder dabei.

Am 15.09.93 unternahmen wir mit 29 Personen unsere erste Busreise. Mit dem Wetter hatten wir Glück, es war trocken. Erste Station war Bad-Bevensen, dort wurde der Kurgarten und das Kurhaus besichtigt. Weiter ging die Fahrt nach Weste-Bahnhof zum Mittagessen, was für alle reichlich war. Durch die Göhrde kamen wir in Hitzacker an, nach kurzem Aufenthalt fuhren wir zum Hotel Waldfrieden zum Kaffeetrinken. Danach blieb uns noch Zeit in Lübeln das Rundlingsdorf zu besichtigen. Gegen 19.00 Uhr kamen wir alle wohlbehalten und gut gelaunt in Rothemühle an.

1. Glindemann



Geheiratet haben am 21.9.93
Bärbel und Horst Latermann

Ihre Silberhochzeit feierten
am 18.6.93 Erika und Berndt Lange
am 17.9.93 Jutta und Albert Jassens

Alle guten Wünsche nachträglich!



GÜNTHER BAUER
Bohlweg 72 · 3300 Braunschweig



Wer ist für welches Amt gewählt?

1. Vorsitzender

WALDEMAR WEDMANN

Kiefernweg 11
3301 Rothemühle

Tel. 5 5 7 8

2. Vorsitzender

HARTMUT WIEZORECK

Okerstraße 88
3301 Rothemühle

Tel. 4 8 3 3

Kassenwart

BERNDT LANGE

Okerstraße 66
3301 Rothemühle

Tel. 5 5 0 5

Schriftführerin

BÄRBEL RUSCH

Immenweg 5
3301 Rothemühle

Tel. 5 4 4 3

Jugendwart

ALBERT JASSENS

Okerstraße 22
3301 Rothemühle

Tel. 5 3 2 9

Wärme hat einen Namen

**MHB Mineralölhandel
GmbH**

Hansestraße 40
3300 Braunschweig
(0531) 31 30 81

DEA Heizöl EL
DEA



„Ich schlage vor, ihr kommt beide rauf, und wir schauen uns zusammen die Fußball-Übertragung an!“



Über 25 Jahre

Kosmetik und med. Fußpflege

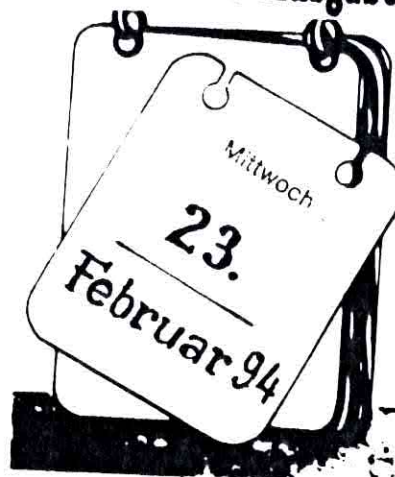
Jrmgard Teufel

3301 Schwülper OT Rothemühle
Immenweg 13

Tel.-Anmeldung 05303-4957

Hausbesuche

Redaktionsschluß für
die nächste Ausgabe



Die nächste Ausgabe erscheint
voraussichtlich am 15. 3. 1994

Schuhe & Sportartikel

schicke, tragbare Mode
und Qualität
immer zu günstigen Preisen

adidas

PUMA

SCHUH+SPORT
SALGE

Hauptstr 50
3171 CALBERLAH
Tel.: 05374/3519

Dieter Bartels

► Schrott - Metalle ◀

Ginsterweg 8

3301 Walle

☎ 05303/4474

Änderungs- Stübchen Jutta Jassens

3301 ROTHMÜHLE
Okerstraße 22 Tel. 05303/5329

Geschäftszeit: Mo. - Fr.

9 - 12 u. 15 - 18 Uhr

Mittwoch nachmittags geschlossen.

PKW's ab
35,- DM/Tag

Service rund um die Uhr!



PAPENTEICH
LKW-VERMIETUNG
PKW-VERMIETUNG

Selbstumzüge, bis 2,5 t Nutzlast

Miet-PKW ohne Vorkasse bei unverschuldetem Unfall

Direktabrechnung mit Versicherung.

W. Ahrenhold

Okerhang 22, Schwülper, Telefon 0 53 03/45 70



9x Rückvergütung von der VGH!

1991 zahlt die VGH in 9 Versicherungssparten wieder Geld an ihre Kunden zurück. Und das bei bekannt günstigen Beiträgen, dem ganz persönlichen VGH-Service und hohen Rückvergütungen Jahr für Jahr.

Fragen Sie Ihre VGH-Vertretung, Sie informiert Sie gern ausführlicher!

Werner Höpfner

Versicherungsfachbüro
Finanzierungen

Okerstraße 5
3301 Schwülper (OT Rothemühle)
Telefon (0 53 03) 58 46

Bürozeiten
Mo - Fr 9.00 - 12.00 Uhr
Für Berufstätige
Di 17.00 - 18.00 Uhr

... fair versichert **VGH**
Versicherungsgruppe Hannover



Willi Wintgen

K f z-Reparatur

Schweißarbeiten mit Garantie

TÜV Vorbereitung und

TÜV Abnahme

Bergungs-und Abschleppdienst

Kfz-Überführungen

Vertragsdienste

Vertragsdienste für



3301 HÜLPERODE

Schäferweg 1 Telefon 05303/1257

Frisuren im modischen Trend

Damen- und Herren-Friseur

Rosita
Oppermann

Höben 58
Groß Schwülper
Tel. (05303) 44 76

Anmeldung erspart Wartezeit.

Laas **Automobile** **SEAT**



KFZ-Diagnose
und Reparatur
Karosserieeinstand-
setzung mit
Rahmenrichtbank
Autolackierung

SB-Tanken
SB-Waschen
Autopflege

Autovermietung
Gebrauchtwagen-
An- und Verkauf

3301 Lagesbüttel · Waller Straße 18
Telefon (0 53 03) 40 28

Das große Autohaus in der
Samtgemeinde Papenteich...
Wir arbeiten mit den modernsten technischen Geräten!